

---

## Tag der offenen Tür in der Kehrrichtverwertungsanlage

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der umgebauten Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) und folgen Sie den Spuren des Abfalls. Am Sonntag, 4. Mai 2014 öffnet die KVA ihre Tür für die Winterthurer Bevölkerung. Von 10 bis 17 Uhr erwartet Sie ein spannender Rundgang durch die modernisierte Anlage. Stellen Sie den Fachleuten von Stadtwerk Winterthur Ihre Fragen und erfahren Sie mehr über die KVA. Freuen Sie sich auf Attraktionen für Gross und Klein, sowie Feueriges und Flammendes für Ihr leibliches Wohl.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür präsentiert zudem das Tiefbauamt den neuen Werkhof und seinen vielfältigen Fahrzeugpark.

Weitere Informationen unter [stadtwerk.winterthur.ch/kva](http://stadtwerk.winterthur.ch/kva)

---

## Energetische Gebäudesanierung jetzt noch attraktiver

Seit 2012 gibt es für die energetische Erneuerung von Winterthurer Gebäuden Beiträge vom Förderprogramm Energie Winterthur. Ende letzten Jahres wurde dessen Reglement angepasst.

Das Wichtigste in Kürze: Das Förderprogramm Energie Winterthur ergänzt die Beiträge des Gebäudeprogramms für die Sanierung der Gebäudehülle neu zu 60 % (früher: 40 %). Zudem wurde die Eingabefrist (31.12.2013) für verschiedene Massnahmen aufgehoben.

Neu geregelt ist auch die Förderung von professionellen Beratungen. Diese sind entscheidend, weil sie die Hauseigentümerschaft darin unterstützen, mit der Sanierung konkret anzufangen. Die Beratung «Gebäudestrategie GEAK® Plus» im Wert von etwa 1700 Franken fördert der Kanton mit 300 und das Förderprogramm Energie Winterthur zusätzlich mit 700 Franken. So zahlen Eigentümerinnen und Eigentümer für diese umfangreiche Beratung nur noch etwa 700 Franken. Anmeldung auf [www.starte-zh.ch](http://www.starte-zh.ch).


---

## Neue Anlagen für die Wasserversorgung

Dank dem neuen Stufenpumpwerk Kempththal beliefert Stadtwerk Winterthur seit November 2013 die Gruppenwasserversorgung Vororte und Glatttal mit bis zu 5000 m<sup>3</sup> Trinkwasser pro Tag. Die Versorgung funktioniert auch in die Gegenrichtung, so dass Winterthur im Notfall mit Trinkwasser aus der Region Zürich beliefert werden kann. In Notfällen können mit dem Pumpwerk bis 40 000 m<sup>3</sup> Wasser pro Tag in Richtung Zürich gefördert und 12 000 m<sup>3</sup> Wasser pro Tag von Winterthur bezogen werden. Letzteres entspricht einem halben Tagesbedarf der Stadt Winterthur.

Das Winterthurer Quellwasser fliesst seit der Inbetriebnahme des Reservoirs Hulmen in Eidberg gesamthaft über Ricketwil nach Hegi. Im alten Regulierschacht wird die Menge des nach Hegi abfliessenden Quellwassers reguliert und der überschüssige Druck durch einen Schieber reduziert. Stadtwerk Winterthur baut nun einen neuen Regulierschacht, in dem das Quellwasser auf eine Turbine geleitet wird. Dadurch wird der überschüssige Druck zur Stromproduktion genutzt (Jahresbedarf von sechs Einfamilienhäusern). Die neue Anlage ist ab Frühling 2014 in Betrieb.

## Unterwegs im «Solarstrom-Bus»

Ist Ihnen der kleine Junge mit der goldenen Zahnbürste auf einem der Winterthurer Stadtbusse aufgefallen? Dieser speziell beklebte Stadtbus fährt bis Mai 2014 und bewirbt das Solarstromprodukt -Strom.Gold von Stadtwerk Winterthur. Ergänzen auch Sie Ihr Stromprodukt mit einigen Prozenten Solarstrom. Sie verstärken dadurch die Nachfrage nach Strom aus Fotovoltaik-Anlagen und weitere solche Anlagen werden gebaut.

Stromprodukt anpassen: [stadtwerk.winterthur.ch/stromrechner](http://stadtwerk.winterthur.ch/stromrechner) oder Tel. 052 267 22 22

## Waldzeit – eine interaktive Ausstellung

2014 feiert die Stadt Winterthur 750 Jahre Stadtrecht. Anlässlich dieser Feierlichkeiten organisiert die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur vom 23. bis 25. Mai 2014 eine Ausstellung mit dem Titel «Waldzeit – die Ausstellung Mensch-Wald-Wissenschaft».

Die Ausstellung findet auf dem Neumarkt statt und macht die Bedeutung unserer Wälder hinsichtlich unserer Lebensqualität interaktiv erlebbar. Besuchen Sie den Stand von Stadtwerk Winterthur und lassen Sie es regnen.

## Angepasste Heizgaspreise

Stadtwerk Winterthur passt die Heizgaspreise ab 1. Januar 2014 für alle Kundengruppen an. Da in der Schweiz die festgelegten CO<sub>2</sub>-Einsparziele verfehlt worden sind, erhöht der Bund ab 1. Januar 2014 die CO<sub>2</sub>-Abgabe von 36 auf neu 60 Franken pro Tonne CO<sub>2</sub>. Die CO<sub>2</sub>-Abgabe wird auf alle fossilen Brennstoffe (z.B. Heizöl, Erdgas) erhoben und wirkt sich deshalb auch auf die Gaspreise aus. Zudem erhöhen sich die Heizgaspreise, weil der Grosse Gemeinderat beschlossen hat, die Vergütungen von Stadtwerk Winterthur zugunsten der Stadtkasse neu zu regeln und gleichmässiger auf die verschiedenen Geschäftsfelder der Energieversorgung zu verteilen. Dadurch ergibt sich eine höhere Belastung des Geschäftsfeldes Gas.

### Die neuen Heizgaspreise ab 1. Januar 2014 (ohne MwSt., inkl. CO<sub>2</sub>-Abgabe):

	neu	alt
Verbrauch bis 100 000 kWh pro Jahr	<b>9,20</b> Rp./kWh	8,10 Rp./kWh
Verbrauch über 100 000 kWh pro Jahr	<b>8,60</b> Rp./kWh	7,70 Rp./kWh

**STADTWERK**  
W I N T E R T H U R

Stadtwerk Winterthur  
Briefadresse:  
Postfach  
8402 Winterthur

Telefon 052 267 61 61  
Fax 052 267 61 10  
[stadtwerk@win.ch](mailto:stadtwerk@win.ch)  
[www.stadtwerk.winterthur.ch](http://www.stadtwerk.winterthur.ch)